

Rechenschaftsbericht OBG Zurzach 2023, Ortschaften Baldingen, Böbikon, Rekingen Waldwirtschaft

Einleitung

Einmal mehr führte ein heisser und trockener Sommer zu vielen dürrer Bäumen und Borkenkäferbefall. Dank einem motivierten Team und neuestem Equipment ist der Forstbetrieb aber gut gerüstet für die tägliche Arbeit zum Wohle des Waldes und für jeglichen Herausforderungen.

Holznutzung

Im Jahr 2023 wurde in den OBG-Wäldern der Ortschaften Baldingen, Böbikon und Rekingen 1'435 m³ Holz genutzt durch den Forst Surbtal, bei einem Hiebsatz von 1'840 m³ (Tab.1). Bei der Nutzungsbilanz, über eine gesamte Betriebsplanperiode von 15 Jahren betrachtet, ist die Nutzung 665 m³ voraus.

| OBG/Ortschaften | Hiebsatz pro Jahr (m ³) | Nutzungsmenge 2023 (m ³) | Nutzungsbilanz über 15 Jahre (m ³) |
|-----------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--|
| Baldingen | 400 | 543 | +143 |
| Böbikon | 340 | 278 | +190 |
| Rekingen | 1'100 | 614 | +332 |
| Total | 1'840 | 1'435 | +665 |

Tabelle 1: Hiebsatz, Nutzungsmenge und Nutzungsbilanz der Ortschaften Baldingen, Böbikon und Rekingen

Rund 1/3 der Holznutzung waren Zwangsnutzungen von absterbenden Bäumen. Betroffen waren vor allem Nadelbäume mit Borkenkäferbefall, aber auch Buchen, welche unter den trockenen und heissen Sommern der letzten Jahre litten (Abb.1).

Der durchschnittliche Holzerlös lag bei rund 94 CHF/m³ (Vorjahr 84 CHF/m³). Der markante Anstieg ist auf die grosse Nachfrage nach Energieholz und damit verbundenem Preisanstieg in allen Sortimenten zurückzuführen.



Abbildung 1: Abgestorbene Buchen infolge Trockenheit



Abbildung 2: Weiher mit Kaulquappen

Waldverjüngung und Naturschutz

Die Durchforsteten und Verjüngten Waldbestände sind bereits grösstenteils mit natürlich nachwachsenden Jungbäumen bestockt. Zusätzlich wurden 40 Jungbäume gepflanzt (Douglasie, Feldahorn).

In rund 13.9 Hektaren Jungwald wurden Pflegeeingriffe ausgeführt. Dabei wurden gezielt junge Bäume begünstigt, damit ein artenreicher, standortgerechter, stabiler, vitaler und qualitativ hochwertiger Wald heranwächst.

Im Bereich Naturschutz wurden diverse ökologisch wertvolle Feuchtstandorte (Abb.2) und Lichte Wälder unterhalten und aufgewertet.

Waldarbeitstag

Am Waldarbeitstag vom 05.07.2023 mit Gemeinderat, Forstkommission, Kreisförsterin, Jagd, Förster und Forst-Mitarbeitern wurde die Nutzung und Pflege des Waldes für den Winter 2023/24 festgelegt. Zudem wurden weitere aktuelle Fragen zum Thema Wald diskutiert und entschieden. Unter anderem wurde für die Ortschaft Böbikon ein Übergangs-Betriebsplan für die Jahre 2024-2026 unterschrieben und bewilligt.

Waldumgang

Am Samstag 26.08.2023 fand ein Waldumgang für die Bevölkerung statt. Der Forst Surbtal präsentierte seinen neuen Forstspeziialschlepper. Trotz intensiven Regens kamen einige Interessierte, um vertiefte Informationen zur Maschine und deren Einsatzgebiet zu erhalten. Anschliessend an den Umgang wurde auf der Spornegg ein kleiner Imbiss serviert.

Finanzen

Der Forst Surbtal schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis ab. Der Betriebsgewinn beläuft sich auf CHF 180'344.--, bei einem Umsatz von CHF 1'446'278.--. Der Erfolgsanteil der OBG Zurzach beträgt CHF 43'164.--.

| Forst Surbtal | Rechnung 2023 | Budget 2023 |
|------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Umsatz Gesamtbetrieb | 1'446'278 | 1'303'400 |
| Ergebnis Gesamtbetrieb (915 ha) | +180'344 | 23'279 |
| Erfolgsanteil OBG Zurzach (219 ha) | +43'164 | 5'572 |

Die gestiegenen Holzerlöse führten im Jahr 2023 zu deutlich mehr Einnahmen und Rendite bei der Waldbewirtschaftung. Drittaufträge in den Bereichen Naturschutz, Aufträge von Vertragspartnern und Spezialholzerei bilden eine solide Basis für das Ergebnis.

Adrian Amsler
Revierförster/Betriebsleiter Forst Surbtal